BS 06DU-s

EFT/Burst Magnetfeldquelle

Kurzbeschreibung

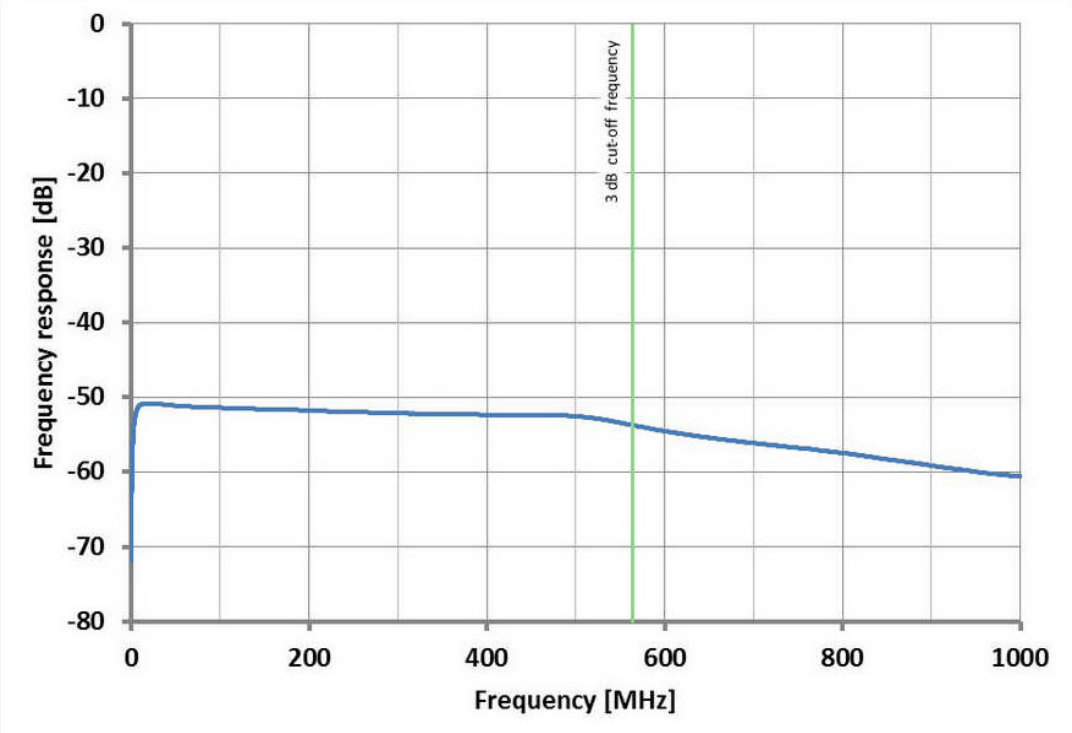
Die Magnetfeldquelle dient der Einkopplung von EFT/Burst - Magnetfeldern (Pulsform nach IEC 61000-4-4) in Bauelemente (ICs) und Flachbaugruppen. Das abgegebene Feld aus dem Sondenkopf tritt stark gebündelt aus und ist genau definiert. Durch die Schirmung der Feldquelle wird die E-Feldauskopplung stark reduziert.

Die Magnetfeldquelle BS 06DU-s wird über ein HV-Kabel von einem EFT/Burstgenerator (IEC 61000-4-4) gespeist.
Das Magnetfeld tritt senkrecht gebündelt aus der Spitze der Magnetfeldquelle aus. Sie erzeugt auf kleinstem Raum eine hohe magnetische Feldstärke.
Die Feldquelle wird im Allgemeinen so ausgerichtet, dass das Feldbündel den Prüfling orthogonal durchdringt, z.B. die Fläche von einem IC-Gehäuse und damit den Die.
Mit der Feldquelle können EMV-Schwachstellen aufgespürt und in ICs Firmwareabläufe gestört werden.

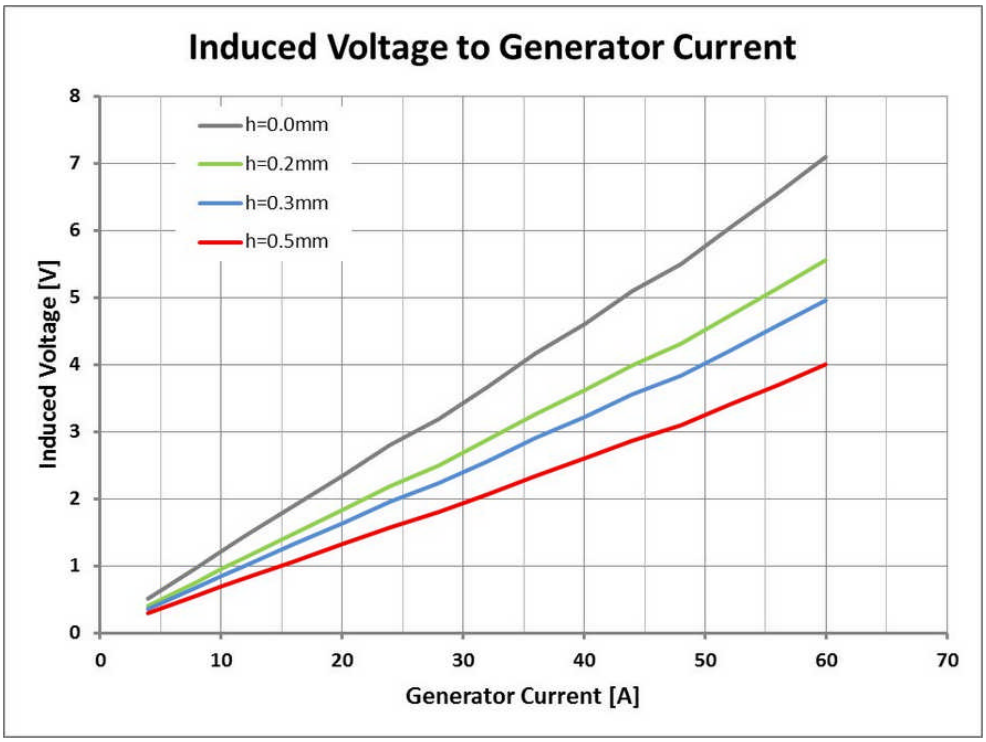
Technische Parameter

Pulsform des eingespeisten Prüfimpulses	IEC 61000-4-4
Frequenzbereich	0...560 MHz
Maße Sondenkopf:	(5 x 6) mm
Max. erzeugte magnetische Flussdichte	150 mT
Anschluss - Ausgang	SMB, female, jack
Gewicht	15 g
Maße (L x B x H)	(140 x 8 x 8) mm

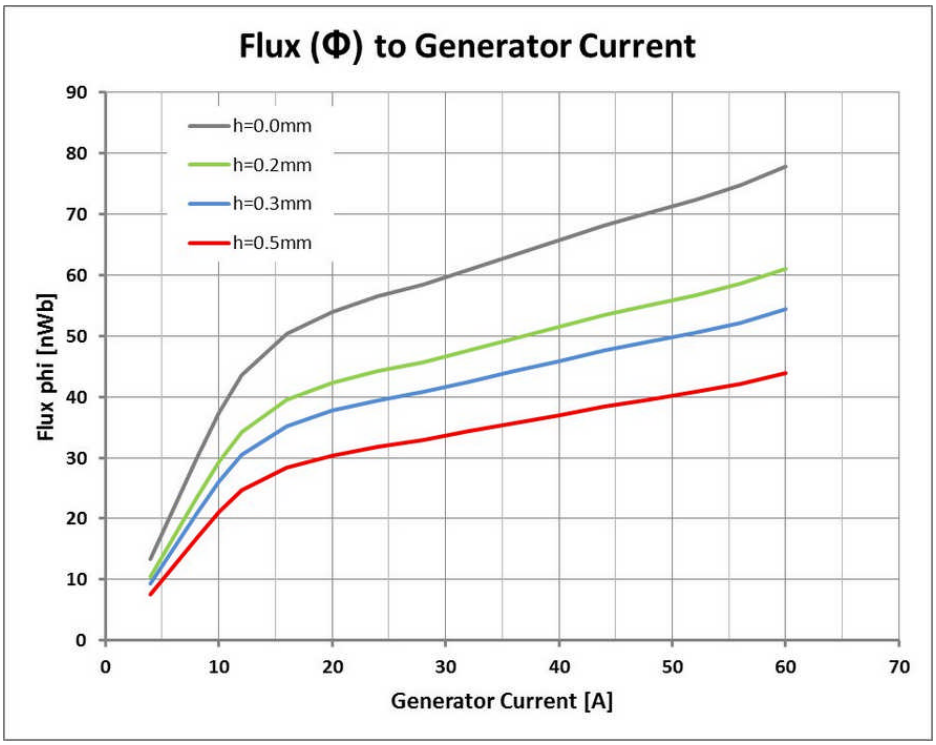
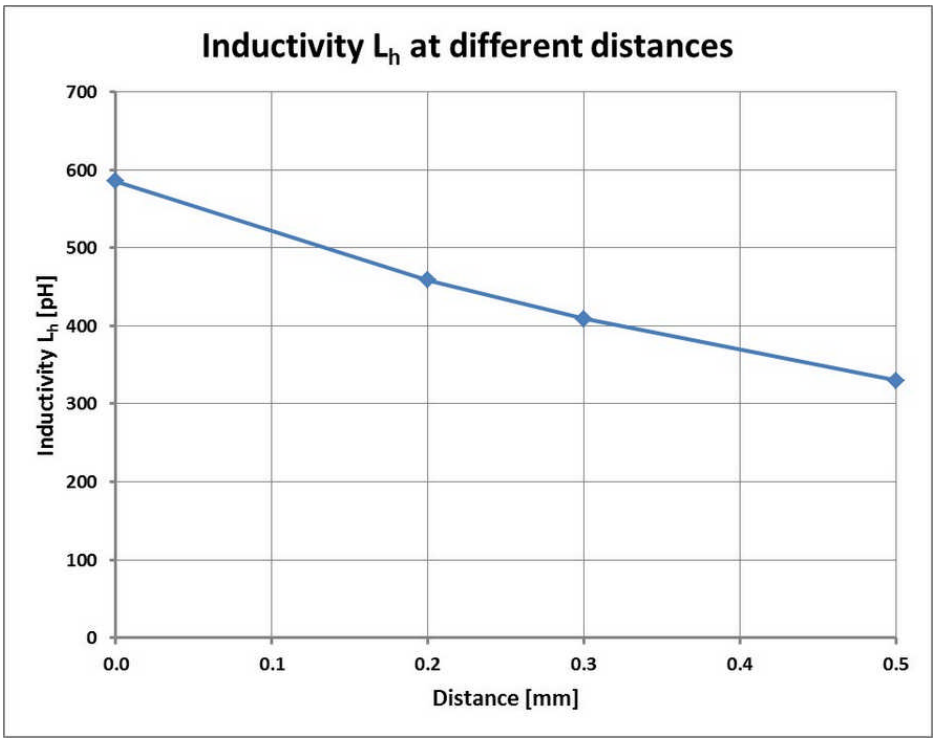
Frequenzgang



Induzierte Spannung



Magnetischer Fluss Φ



Hauptindiktivität Lh